

Ausgabe 4 – September 2024

Einmalig

Il magazin dalla vischnaunca Ilanz/Clion

VISCHNAUNCA
ILANZGLION
GEMEINDE



03 | Revisiun dalla planisaziun locala:
Die nächsten Schritte

06 | La stizun dil vitg a Ruschein:
Zwei junge Väter setzen sich
für den Erhalt ein

L'allegria sin la catscha ei gronda

Igl ei puspei aschi lunsch, per nus catschaduras e catschadurs il pli bi temps digl onn. Ils gis van schon da rudien anavos, las damauns drov'ei tut per esser clar allas 6 ed era las seras entscheivan a stgirentar pli baul. Entgins patratgs avon catscha: eis ei lu era pinau tier tut ni dat ei aunc enqual caussa da far, eis ei segau ils trutgs preferi, pinau il sez ni era tagliau ina ni l'autra caglia ch'era enta peis per sittar, ei la buis sittada en, fatg igl examen da quater siets - il qual ins drova per retrer la patenta da catscha - e quei che astga buca muncar pil beinstar, cumprau en avunda da magliar e da beiber. Gie tut quei va atras ils tgaus las davosas jamnnas avon catscha.

Ins senta aber era tier las catschaduras ed ils catschadurs ch'ei va buca gitg pli, els ein bunamein mintga minuta ch'els han peda en lur loghens preferi cun lur perspectivs e contenpleschan ils territoris. Forse ei in ni l'auter animal lubiu schon dentuorn ed ins savess schon studegiar in plan ni l'auter sco vegnir da cuglienar el. Era ellas ustrias davos meisa rodonda vegn ei schon daditg paterlau e

raquintau sur dalla catscha vegnienta. Forse era ina ni l'autra historietta ni sgnocca dil vargau che constat buca diltut, quei s'auda denton era vitier. Sco president dall'uniun da catschadurs Pez Fèss cun ses ca. 90 commemoras e commembers giavischel jeu ch'els sappien guder entgins bials gis en nossa bellezza natira e sin nos bials cuolms. Sco davos lessel giavischar a tuttas catschaduras e tuts catschadurs ina biala e fritgeivla catscha, denton era che tuttas e tuts tuornien anavos sauns e taffers tier lur famiglias.

Ina buna catscha, in bocca d'luf ed in «Weidmannsheil»!

Mario Maissen, president dall'uniun da catschadurs Pèz Fèss



Ilanz/Glion – quo vadis?

La suprastanza communal ha decidu d'elaborar ina strategia communal. Per quei intent vegn installau ina gruppa da lavur. La populaziun ei envidada da separticipar al process. Sviluppar ina strategia communal, tgei munta quei? Semeglient all'economia privata ston era instituziuns publicas oz sedumandar, nua ch'ellas vesan sesezzas en diesch onns. La strategia muossa aschia il maletg futur da nossa vischnaunca e descriva sco el duei vegnir contonschiu.

Im Strategieprozess wird zuerst die Vision entwickelt. Sie soll die Frage beantworten, wer wir sind und wohin wir als Gemeinde Ilanz/Glion gehen wollen. Sie ist die motivierende, positiv-formulierte Vorstellung des Zustands, den wir als Gemeinde erreichen möchten.

Danach müssen die Mission und die Werte beschrieben und aus ihnen konkrete Ziele abgeleitet werden. Aus der Absicht, die Vision in die Realität

umzusetzen, ergibt sich ein Auftrag. Die Mission regelt unter Berücksichtigung der Grundwerte unserer Gemeinde, was zu tun ist, um das Zielbild zu erreichen. Sie leitet die Behörden und Mitarbeitenden auf dem Weg zum Zielbild.

Schliesslich muss festgelegt werden, welches die hauptsächlichen und damit strategischen Handlungsfelder unserer Gemeinde sind. Innerhalb dieser Handlungsfelder werden die wichtigsten Ziele für die künftigen Legislaturperioden ausformuliert.

La finiziun da quellas lavurs munta denton buc, ch'il process da strategia ei terminaus. Ei drova l'evaluaziun ed adattaziun cuntinuada.

Marcus Beer, president communal



Revision Ortsplanung Ilanz / Glion

Ausgangslage

Im März 2013 hat das Schweizer Stimmvolk das neue Raumplanungsgesetz (RPG1) deutlich angenommen. Mit den neuen Regeln soll die Zersiedelung eingedämmt und das Kulturland besser geschützt werden. RPG1 verlangt, dass die künftige Siedlungsentwicklung kompakt innerhalb der bestehenden Bauzonen erfolgt und die Bauzonengrösse der Bevölkerungsentwicklung angepasst wird.

Auswirkungen für die Gemeinde

RPG1 begrenzt den Handlungsspielraum von Kanton und Gemeinden und gibt dem Bund mehr Kompetenzen. Dieser bestimmt, wie der Bedarf an Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) im Kanton zu ermitteln ist, und er definiert die Kriterien, wie die WMZ-Auslastung zu beurteilen ist.

Auftrag des Kantons Graubünden an die Gemeinde

Das kantonale Amt für Raumplanung hat sämtliche Gemeinden nach zwei Kriterien als A-, B- oder C-Gemeinden kategorisiert. Die Kriterien sind die vorhandenen Reserven an Bauland und die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung.

A-Gemeinde: zu kleine Bauzonen

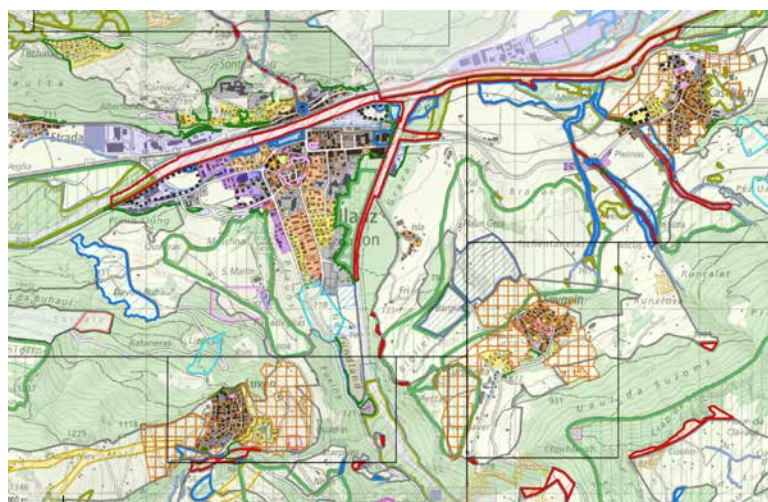
B-Gemeinde: Bauzonen gerade richtig dimensioniert

C-Gemeinde: zu grosse Bauzonen

Die Gemeinde Ilanz/Glion wurde als C-Gemeinde mit negativer Bevölkerungsentwicklung und überdimensionierten Bauzonen eingestuft. Deshalb muss die Gemeinde die Bauzonen reduzieren.

Das Amt für Raumentwicklung Graubünden gibt dabei folgende Grundsätze vor:

1. Sämtliche Bauzonen ausserhalb des Siedlungskörpers müssen grundsätzlich ausgezont werden.
2. Den Gemeinden wird eine angemessene Reserve als Grundbedarf zugesichert.
3. Der Grundbedarf wird erhöht, wenn eine plausible Begründung vorliegt (z. B. auffällige Zuwanderung).



Ortsplanung Ilanz

Aktueller Stand der Ortsplanung

Die Revision der Ortsplanung beschäftigt die Gemeinde Ilanz/Glion schon seit dem Jahr 2013.

Abgeschlossene Planungsetappe

Am 9. Februar 2020 hat die Urnengemeinde der zusammengeführten Ortsplanung und dem harmonisierten Baugesetz zugestimmt – damit wurde der erste Meilenstein, die erste Etappe der Gesamtrevision der Ortsplanung erfolgreich abgeschlossen. Die Genehmigung erfolgte mit Regierungsbeschluss vom 12. Oktober 2021. Seit dem 12. Oktober 2021 gelten punkto Planen und Bauen in allen Fraktionen der jungen Gemeinde Ilanz/Glion die gleichen Spielregeln und Grundlagen.

Zweck der laufenden Planungsetappe

Mit der laufenden zweiten Etappe soll die Gesamtrevision zu Ende geführt werden. Zentrale Inhalte bilden die Dimensionierung der Bauzonen gemäss Vorgabe des übergeordneten Rechts und der übergeordneten Planung sowie die Umsetzung der Inhalte des Kommunalen Räumlichen Leitbilds (KRL). Das KRL formuliert die gemeinsame Bebauungs- und Entwicklungsstrategie der grossflächigen und facettenreichen Gemeinde Ilanz/Glion. Im Weiteren sind die Pendenzen gemäss dem Regierungsbeschluss zur ersten Etappe der Gesamtrevision aufzuarbeiten.



Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Ilanz/Glion ist, wie die gesamte Surselva, von der Abwanderung betroffen. Trotz der Abwanderung wird die Einwohnerzahl der Gemeinde Ilanz/Glion gemäss Prognose des Kantons in den nächsten Jahren insgesamt steigen. Gemäss Prognose des Kantons wird die Gemeinde Ilanz/Glion im Jahr 2030 5058 Einwohner und im Jahr 2040 5289 Einwohner zählen. Im Rahmen der Arbeiten zum KRL wurde auch die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Ortschaften untersucht. Gemäss den Ergebnissen dieser Untersuchung weisen Ilanz und die Ortschaften Castrisch, Sevgein und Rueun einen positiven Trend auf. Bei Luven und Schnaus zeigt der Trend eine stabile Einwohnerzahl. In den weiteren Ortschaften Duvin, Ladir, Pigniu, Pitasch, Riein, Ruschein und Siat ist eine abnehmende Einwohnerzahl zu verzeichnen.

Vorprüfung der Vorlage Revision OP durch den Kanton

Gestützt auf die Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung wurden die Bauzonen in den einzelnen Fraktionen dimensioniert. Die Planungsinstrumente wurden den Bebauungs- und Entwicklungszielen des KRL angepasst und die Pendenzen aus ersten Planungsetappe aufgearbeitet. Die Vorprüfung durch das kantonale Amt für Raumentwicklung hat ergeben, dass die Gemeinde ihre Aufgaben im Grossen und Ganzen korrekt ausgeführt hat. Auf die Forderung des Kantons, in einzelnen Fraktionen noch weitere Parzellen auszonieren, wurde nicht eingetreten.

Öffentliche Mitwirkungsaufgabe

Nachdem nun die Auflagen aus dem Vorprüfungsbericht aufgearbeitet wurden, ist der nächste Schritt die öffentliche Mitwirkungsaufgabe. Diese Aufgabe dauert 30 Tage. Dabei wird der Entwurf für die neuen Vorschriften und Pläne zusammen mit dem Planungsbericht aufgelegt und die Auflage im lokalen und kantonalen Amtsblatt publiziert. Während der öffentlichen Auflage kann jedermann beim Gemeindevorstand Vorschläge und Einwendungen einbringen. Dieser prüft die Eingaben und nimmt dazu gegenüber den Mitwirkenden Stellung. Das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens wird zuhanden des beschlussfassenden Organs zusammengefasst.

Planungszone

Die Planungszone ist ein Instrument, welches eine zukünftige Planung ermöglichen soll. In der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die neue Planung erschweren oder dieser entgegenstehen könnte. Die aktuell erlassene Planungszone bleibt somit in Kraft, bis die laufende Ortsplanrevision von der Regierung genehmigt wurde.

Terminplan laufende Teilrevision

24. Oktober 2024

Öffentliche Infoveranstaltung zur
Mitwirkungsaufgabe

Oktober/November 2024

Öffentliche Mitwirkungsaufgabe

Anfang 2025

Behandlung Gemeindeparlament

Mitte/Ende 2025

Urnenabstimmung

2026/2027

Genehmigung durch Regierung

Wie aus dem Terminplan ersichtlich, findet demnächst die öffentliche Mitwirkungsaufgabe der Ortsplanrevision statt. Es ist von grosser Wichtigkeit, dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde an dieser Mitwirkung beteiligen. Um die Bevölkerung detailliert über den Vorgang, die Notwendigkeit und die Folgen der Ortsplanrevision zu informieren, führt der Gemeindevorstand eine öffentliche Informationsveranstaltung durch. Bitte nehmen Sie unbedingt daran teil. Der Termin dieser Infoveranstaltung wird im lokalen Amtsblatt Fegl Official Surselva (FUS) bekanntgegeben.

Schlusswort

Die Dimensionierung der Bauzonen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, welche wohl wenige glücklich macht; weder die politische Behörde, welche die Dimensionierung umsetzen muss, noch die betroffenen Eigentümer, die von der Bauzonen-dimensionierung betroffen sind. Die Gemeinde hat sich beim Kanton stark gemacht, nur das unbedingt nötige Mass an Auszonungen vornehmen zu müssen. Es muss an dieser Stelle aber betont werden, dass eine Auszonung einer Parzelle am Rand der Bauzone kein Entscheid für die Ewigkeit ist. Je nach Bevölkerungsentwicklung und Bautätigkeit kann es gut sein, dass eine solche Parzelle in 10 bis 15 Jahren wieder eingezont wird. Für die Parzellen, welche in der Bauzone verbleiben, gilt neu eine Bebauungspflicht, was dann konkret bedeutet, dass die Parzelle in einem Zeitraum von 8 Jahren ab Genehmigung durch die Regierung bebaut werden muss.

Andreas Pfister, Leiter Planung und Bau

Effiziente Budgetarbeit in der Gemeinde Ilanz/Glion – dank der Finanzkommission

Wer kennt sie nicht, die stundenlangen Budgetdebatten im Gemeindeparlament, die sogar in Rückweisungen an den Gemeindevorstand mündeten? Dank der Arbeit der Finanzkommission gehören diese langwierigen Prozesse nun endgültig der Vergangenheit an.

Die Finanzkommission (FIKO) hat sich in den letzten Jahren als unverzichtbares Gremium etabliert. Ihre Hauptaufgabe ist die Vorberatung des jährlichen Budgets, das dem Gemeindeparlament zur Genehmigung vorgelegt wird. Diese Aufgabe ist von entscheidender Bedeutung, denn eine fundierte und gut durchdachte Budgetarbeit bildet das Rückgrat einer stabilen und verantwortungsvollen Gemeindefinanzpolitik.

Die Kommission besteht aus sieben erfahrenen Parlamentsmitgliedern, die ihre Expertise und ihr Engagement in den Dienst der Gemeinde stellen. Sie analysieren eingehend alle finanziellen Aspekte der Gemeinde, prüfen beabsichtigte Einnahmen/Ausgaben inklusive Investitionen und erarbeiten gemeinsam mit dem Gemeindevorstand einen Budgetvorschlag, der den Anforderungen einer wachsenden Gemeinde gerecht wird. Dabei legen sie besonderen Wert auf die langfristige finanzielle Stabilität der Gemeinde Ilanz/Glion.

Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit der Finanzkommission mit dem Gemeindevorstand und der Geschäftsprüfungskommission – nicht nur während der Budgetvorbereitung, sondern das ganze Jahr über. Diese kontinuierliche Kooperation ermöglicht es, flexibel und schnell auf unerwartete finanzielle Herausforderungen zu reagieren und das Parlament in ihrer Kompetenz einzubeziehen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage, hat die Finanzkommission bereits anfangs Jahr mit der Kommissionsarbeit (Analysen und Erwägungen) begonnen und zusätzlich einen parlamentarischen Auftrag zuhanden des Gemeindevorstandes eingereicht (FIKO Auftrag: Spar- und Kosteneffizienzprogramm mit Massnahmenkatalog), um auch zukünftig die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen.

Fazit

Die Finanzkommission ist ein wichtiges Gremium in einem gut funktionierenden Parlamentsbetrieb zum Wohle der Bevölkerung. Dank ihrer Mitarbeit und Expertise ist die Gemeinde Ilanz/Glion organisatorisch bestens aufgestellt, um auch in Zukunft finanzielle Stabilität und eine hohe Lebensqualität für seine Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.

Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung für das Vertrauen in die Arbeit der Finanzkommission, welches uns ermöglicht, unsere Gemeinde weiterhin mit viel Freude und verantwortungsvoll zu gestalten.

Claudio Quinter, Präsident der Finanzkommission

*Finanzkommission bei der Arbeit: v. l. n. r.:
Claudio Quinter, Ilanz, Präsident, Mathilde Derungs,
Ilanz, Ivo Frei, Ilanz, Manuel Montalta, Ilanz,
Gian Marco Bianchi, Ilanz, Remo Bearth, Sevgein, Aktuar,
Flavio Elvedi, Ilanz (fehlt auf dem Bild)*



Caffé cun ... Marco Cavegn

president dalla «Cooperativa
Stizun Ruschein»

Tgei buis Vus il pli bugen duront Vossa pausa da caffè?

Jeu beibel adina te duront ina pausa. Te ner ni te
da jarvas per exempel.

Vus essas president dalla «Cooperativa Stizun Ruschein».

Co ei quell'associaziun vegnida fundada?

La transformaziun dall'antieriura «IG Dorfladen
Ruschein» ella «Cooperativa Stizun Ruschein» ei
succedida igl onn 2006 ord ina situaziun empau
caotica, sco jeu sun informaus. Oravontut las
treis persunas dalla suprastanza han lu priu enta
maun la caussa e saviu menar tut sin ina meg-
liera via. Igl interess da surpender in post en
suprastanza da quell'associaziun para denton
buc exnum d'esser staus gronds. Suenten che
Ueli Giger e Maria Gauch, che han tgamunau du-
ront biars onns la suprastanza dalla cooperativa,
han annunziàu lur demissiun e la menadra dalla
stizun da lez temps steva cuort avon la pensiun,
savev'ins buca propi co ei mondi vinavon cun la
stizun.

Sco jeu vai resenti, ein lu plitost persunas cun
casas da vacanzas a Ruschein stadas motivadas
da muentar enzatgei. Ina da quellas persunas ei
Lilian Bühlmann, che ha silsuenten surpriu il post
sco cassiera en suprastanza. Ella saveva buca
capir che negins giuvens indigens veglien s'en-
gaschar per la stizun dil vitg. Sur ina via indirecta
pli liunga ha ella dumandau mei sch'jeu havessi
interess da s'engaschar. Persuls level jeu den-
ton buca far quei. Sinaquei vai jeu contactau miu
bien camerat, Sandro Bleuler, e lez ei era staus
promts da s'engaschar. Aschia essan nus treis
vegni elegi en suprastanza a caschun dalla radu-
nonza extraordinaria il settember 2020.

Co ei l'entschatta stada per Vus?

Igl ei stau fetg grev da vegnir viaden all'entschat-
ta. Fetg biars documents eran avon maun e nus
treis havevan buca propi idea da quella bran-
scha. Per cletg havein nus saviu seluvrar en cun
agid dils anteriurs suprastants, tgei che ha gidau
fetg. Plaun e plat havein nus survegniù ina sur-
vesta sur da tut.

Tgei ei Vossa motivaziun da s'engaschar per la stizun dil vitg da Ruschein?

Sandro ed jeu essan omisdus stai naven per in
pèr onns e silsuenten puspei turnai a Ruschein.
La stizun ei buc exnum per far tuttas grondas
cumpras, ins vegn cheu per sentupar e haver
contact cun autra glied. Damai che nus havein
negin'ustria el vitg pli, ei la stizun daventada in
liug da sentupar impurtont. Perquei eis ei essen-
zial per nus da tener vinavon la stizun el vitg. Nus
havein era saviu che nus vegnin a habitar cheu a
Ruschein ils proxims onns, essan carschi si cheu
e mavan schon sco affons a cumprar en cheu. Ei
fuss era vinavon bi per ils agens affons, sch'els
san vegnir cheu a cumprar lur «gipfelis» ni dult-
schergrnems, era sch'els geniturs han lu forza buc
adina propi plascher.

Per tgei essas Vus dalla cooperativa responsabels?

Lilian, la cassiera, Sandro, sco actuar ed jeu
sco president essan da principi responsabels
per la part strategica dalla stizun. Denter auter
engaschein nus il personal e controllein il quen
annual. Nus menein dus quens separai: in per
la stizun sezza ed in per las activitads dalla co-
operativa. Commembras e commembers dalla
cooperativa han il dretg da vuschar alla radu-
nonza e san aschia influenzer indirectamein la
stizun. Cun ils daners dalla cooperativa fagein
nus denter auter investiziuns, p.ex. per novas
crunas ch'ei vegnidas montadas igl onn vargau
ni novas frestgeras che duein vegnir installadas
il november 2024 sche tut va sco planisau. La
stizun sezza vegn menada da Maya Camenisch.

Con bia lavur dat quei post ella suprastanza a Vus?

Ei variescha fetg. Sch'ei dat midadas da persu-
nal, per organisar las radunonzas ni sch'igl ei
d'organisar restructuraziuns dall'infrastrucura
en stizun drova quei schon empau temps liber.
Nus fagein quei voluntariamein. Jeu vai denton
mai scret si las uras.

Dapi che Vus essas en suprastanza da quella cooperativa, haveis vus midau enzatgei vid la stizun?

Las localitads ein en proprietad dalla vischnaun-
ca, aschia che nus essan ligiai in ton. Denton
havein nus cletg da saver affittar las localitads
senza pagar tscheins. Schiglioc savess la stizun
buc survivor. Las caussas ch'ei moviblas au-
dan alla cooperativa. Nus havein per exempel
schau construir ina cruna da lenn per saver pre-
sentar meglier products regiunals, organisau la
reconstrucziun dil modul dalla Posta pli cumpact
ed actualmein planisein nus il remplazzament



dallas frestgeras veglias. In levgiament ei che la vischnaunca ha adina puspei susteniu nus finanzielmein ed organisatoricamein tier lavurs da construcziun. Pass per pass empruein nus da star vidlunder. Nus studigein denton adina bein tgei ch'ei vala d'investar ni midar.

Tgei drov'ei che la stizun da Ruschein sappi semantener el futur? Tgei ei tenor Vus la pli gronda sfida?

Las finanzas ein segir ina gronda sfida. Nus essan fetg dependents digl unviern, denter auter era cun quei ch'ina ustria el territori da skis ei in dils pli gronds clients che nus havein. E sch'ei dat in schliet unviern mauncan per part ils jasters. Per tener la stizun drov'ei ils indigens che cumpran en regularmein, denton era ils jasters che fan ora ina buna part dalla sviulta. Midadas da persunal ein era adina ina sfida. Igl ei buca sempel d'anflar bien persunal. Cun Maya Camenisch sco menadra dalla stizun e sias collaboraturas essan nus en quei sector pil mument en ina fetg buna situaziun.

Co ein ils resuns dalla glied?

Nus havein uonn menau atras ina retscherca. Da principi ei il feedback dalle persunas che cumpran en nossa stizun staus fetg positivs. Oravontut schazegian ils biars ch'igl ei in punct da sentupada. In tema ei il giavisch d'ina stizun che ha aviert 24 uras. En lez connex examinein nus las pusseivladads, essan denton ligiai empau cun quei che nus menein ina filiala dalla Posta en stizun. Oravontut persunas pli veglias ein ledas da haver in survetsch dalla Posta ed era da saver pagar en bar. Tgei ch'ei ina sfida ed ei per part vegniu menziunau sco punct ch'ins savess mig-

liurar, ei la qualitat dils products. Nus havein ina pintga stizun e cun la vendita che sedat, eis ei grev da saver tener ina buna qualitat ed in bien sortiment senza che memia biars products ston vegnir screts giu resp. dismiss.

Veis Vus in giavisch per la stizun dil vitg?

Il pli grond giavisch ei segir da saver mantener aschi gitg sco pusseivel la stizun. Plinavon vai jeu la finamira da tener la buna luna tier il persunal, da haver ina buna collaboraziun en supras-tonza ed era cun la vischnaunca. Sch'jeu savess giavischar, sco visiun, fuss ei il pli ideal da haver in caffè ni ina pintga ustria ensemen cun la stizun. Aschia vegness ins aunc da rinforzar la stizun sco liug da sentupada. Quei vegn denton ad esser grev da realisar. Quei fuss denton mui giavisch.

Suenter quella pausa da caffè, co vai vinavon tier Vus?

Jeu mon a luvrar vinavon. Jeu lavurel sur sesez sco inschignier da construcziun. Ina, duas seras per jamna lavurel jeu per la stizun.

Marco Cavegn

Alter: 34 Jahre

Wohnort: Ruschein

Beruf: Bauingenieur

Familie: Frau, 3 Kinder, 4. Kind wird im Dezember 2024 erwartet

Hobby: Fussball spielen und Ski fahren, Sport allgemein

Wollen Sie den Dorfladen in Ruschein unterstützen?

Dann werden Sie Genossenschaftsmitglied und gestalten Sie die Zukunft mit. Weitere Informationen: www.prima-ruschein.ch



Maya Camenisch

Sco d'aventa igl anteriur possessur dad «Elektro Cadruvi» gastronom?

Il marcau vegl da Glion ha survegniu in niev liug da sentupada. La «Strocla Bar Wein und mehr», che porscha buns vins e pintgas tschaveras, schi numnadas «tappas» per spagnol. Dapi l'entschatta zercladur 2024 ha ella aviert sias portas. Ils resuns seigien tochen ussa stai fetg positivs, aschia il menader Claudio Cadruvi.

L'idea ei naschida

Duront in discuors cun camerats era il tema, ch'ei detti negin liug da sentupar e discuorer pli a Glion. Il Vivari ha serrau sias portas e la Rita Giger ha dau giu il menaschi dalla Städtlibeiz. Spert han ses collegas proponiu a Claudio Cadruvi d'arver ina bar, perquei ch'el veva gia las localitats alla Porta Sura, nua che l'ARGO haveva sias localitats. Claudio Cadruvi saveva da quei temps denton buca metter avon d'esser in gastronom. El aveva entochen avon 1 onn e miez aunc la fatschenta d'apparats electrics «Elektro Cadruvi» a Glion.

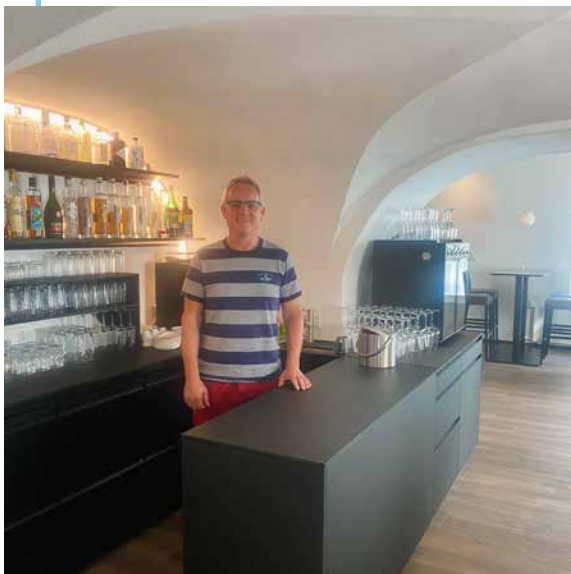
L'ARGO ha avon circa in onn dau part, ch'els vegnan a reorganisar il menaschi e bandunar la localitad el marcau vegl da Glion. Per Cadruvi ei quei stau in tec sco in segn da tuttina ponderar quell'idea da ses collegas. El ha entschiet cun ina skizza semplia, ch'el ha presentau alla vischnaunca dad Ilanz/Glion per insumma saver sch'el survegness ina lubienschia per ina bar. Quei ei stau il culp da partenza per la «Strocla Bar».

El hagi giu il cletg da haver buns contacts, seigi quei cun designaders ni cun gastronoms. Damai ch'el vegn buca da quella branscha era ei per el impurtont da survegnir cussegl da quels che san sco la gastronomia funcziunescha.



Igl endrizzament cun castas da dar flipper, la boxa da musica e maletgs en ner ed alv dueien far endamen ils onns en-ils 70.

Possessur Claudio Cadruvi davos il buffet dalla Strocla Bar.



Uras d'avertura «Strocla Bar»

mesjamna e gievgia, 16.00 – 23.00
vendergis e sonda, 16.00 – 24.00

Tappas sursilvanas

Damai che Claudio Cadruvi leva buca ver ina gronda cuschina, ha el s'inspirau dils spagnols. In bien vin cun in per «tappas» vitier fuss ideal. «Tappas», pigns «heplis» ch'els spagnols maglian il suenter-miezgi. Denton leva el cumbinar quella idea cun products regiunals. Aschia dat ei sin sia carta per exempel caschiel da Breil, saliz d'in mazler da Glion ni era ina purziun maluns.

Resuns positivs

Ils resuns dils hosps seigien entochen ussa stai fetg positivs. Ei regi in'atmosfera fetg emperneivla ed enqualin seigi surstaus cura ch'ei vesien il local cun ses artgs ord il 17avel tschentaner. Ei hagi era bia dunnas che sentaupien ed era la giuventetgna che viseti la bar. Quei hagi fatg surstar el. Ins senta siu plascher cura ch'el raquenta che sia visiun d'ina sentupada - d'in liug che sesenta sco ina «strocla», sco il num lai gia lignar - seigi ida en vigor.

In gastronom ei naschius

Claudio Cadruvi ha buca grond'experientscha el sector dalla gastronomia. El ha denton gia organisau empau fiastas a Ruschein. Organisar ei ina caussa ch'el fa bugen. E tut tgei ha el saviu emp

render d'experts. Il pli impurtont per in gastronom ei per finir aschia ni aschia, ch'ins ha bugen glieud. E quei sent'ins tier Claudio Cadruvi.



Caschiel da Breil cun mustarda da figs, iuas e paun.



biblioteca ilanz glion

bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
bibliothèque grigioni

lesen – *begegnen* – verweilen



Hier finden Sie
unsere Öffnungszeiten



Biblioteca Ilanz/Glion
 Städtlistrasse 17, 7130 Ilanz/Glion
bibliothek-ilanz-glion.ch

Foto: Jeromir Kreiliger

Fiasta per giuven e vegl

Das Sommerfest der «Uniun da giuventetgna Rueun» am 24. August 2024 war ein voller Erfolg. «Wir sind sehr zufrieden. Es kamen überraschend viele Leute, obwohl in der ganzen Surselva Veranstaltungen stattfanden», so Aileen Dermond, Präsidentin des Vereins.

Es gab Spiele für Jung und Alt und eine Festwirtschaft mit Zigeunerspiessen, Würsten und Desserts. Für die Kids gab es einen Sandkasten oder eine «Feuerwehrrübung». Das Feedback der Besucher sei sehr positiv gewesen.

Grond engaschi per ils giuvenils

Momentan sind 24 Mitglieder zwischen 16 und 30 Jahren im Verein «Uniun da Giuventetgna Rueun» tätig. Aileen Dermond engagiert sich als Präsidentin stark für den Verein: «Als man aus der Schule kam, war es immer ein Highlight der Giuventetgna beitreten zu können, alle haben sich darauf gefreut. Ich fand die Idee des Vereins immer sehr gut, das Beisammensein, die Ausflüge und die Veranstaltungen für das Dorf.» Seit ihrem Eintritt war sie stets für das Organisationskomitee tätig. Vor zwei Jahren übernahm sie dann die Führung der Giuventetgna.



Festwirtschaft in guter Gesellschaft.

Die Giuventetgna Rueun organisiert pro Jahr zwei Veranstaltungen, die für alle zugänglich sind, wie beispielsweise die «Fiasta da stad» vergangenen August. Zusätzlich organisiert der Verein immer wieder interne Veranstaltungen wie zum Beispiel einen Bowling-Abend oder Ausflüge zum Skifahren oder Nachtschlitteln. Für die 22-Jährige ist das Highlight ihr jährlicher dreitägiger Ausflug ins Ausland oder in der Schweiz. Dieses Jahr gehe es nach Rimini (Italien).

Vereine werden immer kleiner

Wie in jedem Verein stünden auch sie leider vor einigen Herausforderungen. Von Jahr zu Jahr würden die «Älteren» im Verein, die geheiratet oder eine Familie gegründet hätten, den Verein verlassen. Dies während immer weniger Jugendliche, die aus der Schule kommen, der Giuventetgna beitreten. Der Verein werde immer kleiner und somit werde es immer schwieriger Veranstaltungen zu organisieren, so die Präsidentin Aileen Dermond.

«Premi REUNIUN 2024»

A caschun dil Städtlifest ha la vischnaunca Ilanz/Glion surdau sonda sera il «Premi REUNIUN 2024». Cun il premi principal ella valeta da 2'000 francs honorescha la suprastanza communal la grondia lavur voluntaria dall'uniun «a Glion».

L'uniun «a Glion» han idealistas ed idealists fundau avon treis onns cun igl intent da promover projects da sport e cultura. Denter auter ha l'uniun che dumbra rodund 25 commembras e commembers gia organisau la staffetta sin la Via Glion sco era iniziäu il «Städtlilauf a Glion».

Ils dus premis da renconuschientscha ch'ei do tai cun mintgamai 500 francs han la «Fundaziun Ruina da Frundsberg» e la «Strickgruppe Pfrundhaus» obteniu.

La vischnaunca Ilanz/Glion gratulescha ed engrazia a tuttas e tuts che s'engaschan per il general-esser.

Ils representants dallas uniuns «a Glion», «Strickgruppe Pfrundhaus» e dalla «Fundaziun Ruina da Frundsberg» avon la Porta Sura dil marcau vegl da Glion. Foto: Augustin Beeli



Die TalentSchule.Surselva

Ein Förderangebot der Gemeinde Ilanz/Glion

Am Freitag, 7. Juni 2024, feierte die TalentSchule.Surselva gemeinsam mit den ehemaligen Talentschülerinnen und -schülern sowie heutigen Grössen der Sport- und Musikwelt – Andri Ragettli, Fadri Janutin und Mattiu Defuns – sowie allen aktuellen Schülerinnen und Schülern mit rund 100 Gästen ihr 15-jähriges Jubiläum.

Dieses besondere Ereignis bot Gelegenheit, auf die Entwicklung der TalentSchule.Surselva zurückzublicken. In den letzten 15 Jahren hat sich die Schule zu einem innovativen Bildungsort für talentierte Schülerinnen und Schüler im Bereich Sport und Musik etabliert. Sie bietet motivierten Jugendlichen der Oberstufe einen speziell abgestimmten Stundenplan in einer familiären Atmosphäre, der es ihnen ermöglicht, optimal zu trainieren, zu musizieren und gleichzeitig zu lernen. Für die 34 Schülerinnen und Schüler stehen 12 Stundenpläne zur Verfügung, die flexibel auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind und das Lernen in Niveaugruppen sowie in altersdurchmischten Gruppen ermöglichen.

Vor drei Jahren wurde ein Entwicklungsportfolio eingeführt, das die Fortschritte der Schüler visualisiert und eine transparente Grundlage für Diskussionen bietet. Dieses Instrument wurde inzwischen von allen Talentschulen im Kanton Graubünden übernommen. Um die persönliche und fachliche Entwicklung der Schüler zu unterstützen, werden sie wöchentlich mit sogenann-

«Dein Talent – Unsere Mission.»

Rita Bearth, Schulleiterin TalentSchule.Surselva

ten «Wochenmissionen» begleitet. Diese bieten Denkanstösse, die helfen sollen, ihre Fähigkeiten zu reflektieren und gezielte Rückmeldungen zu erhalten.

Auch heuer wurde erneut mit voller Kapazität und 34 Schülerinnen und Schüler in das 16. Schuljahr gestartet. Die Talentbereiche verteilen sich wie folgt: 38 % Ski Alpin, 26 % Fussball, 12 % Langlauf, 6 % Mountainbike, 6 % Musik und 12 % Einzelsportarten wie Volleyball, Klettern, Kanu und Leichtathletik.

Sämtliche Schülerinnen und Schüler haben eine besondere Begabung im Bereich Sport oder Musik und arbeiten mit Leidenschaft daran, diese weiterzuentwickeln. Das Team begleitet sie richtungsweisend und setzt alles daran, gemeinsam ihr Potenzial zu maximieren und sie optimal auf das vorzubereiten, was sie nach der TalentSchule.Surselva erwartet.

Rita Bearth, Schulleiterin TalentSchule.Surselva



Laurin Caduff, 3. classe

Vegliadetgna: 15 onns

Liug da habitar: Glion

Miu talent: giugadur da ballapei

Sco plai la scola da talents: Jeu quetel ei cool ch'ins sa luvrar extrem individual e ch'ins mida giu da luvrar denter digital ed analog.

Mia finamira: Da saver dar inagada cun Sogn Gagl e da vegnir ella U18 l'auter onn.



Soé Bianchi, 2. Klasse

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Obersaxen

Mein Talent: Skifahren, wie meine Schwester.

Das gefällt mir an der Talent-schule: Dass es sehr strukturiert ist und dass ich meine Leidenschaft mit Freunden teilen kann, die dasselbe machen.

Nach der Talentschule: Ich will die Prüfung für das Sportgymnasium in Davos machen, aber ich bin mir noch nicht ganz sicher.



Mauro Blässer, 1. classe

Vegliadetgna: 13 onns

Liug da habitar: Trin

Miu εμπrem gi da scola: era mega cools

Miu talent: mountainbike e cuorsa liunga

Jeu selegere! sin tut, principalmein sil sport

Mia finamira: Jeu sai aunc buca. Jeu vai semplamein plascher vid il sport e less ir vinavon cun mountainbike.

Fueina da cultura – Kulturschmiede

Samstag, 9. November 2024,
15.00–20.00 Uhr im Cinema sil Plaz in Ilanz

«Fueina da cultura – Kulturschmiede» heisst ein Meeting, zu welchem die Kulturkommission Ilanz/Glion die Vorstände der Vereine aller Fraktionen, die Kulturschaffenden und die Gemeindeparlamentsmitglieder einlädt. Ziel ist es, Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und das Netzwerk «Kultur» zu stärken. So können auch konkrete Projekte ihren Anfang nehmen.

2021 halfen 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit, Grundlagen für ein Kulturförderungsgesetz zu erarbeiten. 2023 wurde die neu geschaffene Vereins- und Projektförderung vorgestellt und über den Bedarf an Kulturräumen für Gesang und Musik diskutiert.

2024 setzt die Kulturkommission nun den Fokus auf die «bildende Kunst». Wir suchen das Gespräch mit Menschen, die sich der Baukunst, Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, dem Film oder Kunsthandwerk widmen. Natürlich sind auch interessierte Personen anderer Kultursparten beim Netzwerk willkommen. Der Anlass ist öffentlich.



Pop-up Galerie anlässlich der «Primavera 2024»
an der Städtlistrasse 3 in Ilanz mit den Künstlern Phil Lofthouse
und Delia Sulser.

15.00–17.00 Uhr

«World-Café» zu Bedürfnissen und Projektideen

17.00–18.00 Uhr

Präsentation von Kunstprojekten

19.00–20.00 Uhr

Podium «Sehen und gesehen werden –
davart la visibladad digl art a Glion»

20.15 Uhr

Kunst-Performance im Cinema Sil Plaz

Il program definitiv ei naven dalla fin settember
2024 d'anflar sin: www.ilanz-glion.ch

Nodas-casa sursilvanas a Berna

L'artista Yvonne Gienal da Glion ei vegnida dumandada dalla «Fondation Jetzt Kunst» da separticipar all'exposiziun sut tschiel aviert el bogn Marzili sut la casa federala.

Il project che Gienal vegn a realisar secumpona da treis casas temporanas ord lattas da lenn vegl. Mintga casa vegn marcada cun differentas nodas-casa, denton fa Gienal quei cun transformar las nodas-casa tradiziunalas.

Die Ausstellung der «Fondation Jetzt Kunst» im Berner Freibad Marzili, an welcher sich die Künstlerin Yvonne Gienal aus Ilanz mit der Installation «CASAS (...und überhaupt, wo sind denn die guten Handwerker hin?)» beteiligt, dauert vom 20. Oktober 2024 bis 15. Dezember 2024.

Vernissage Sonntag,

20. Oktober 2024 / 14.00 Uhr

Finissage Sonntag,

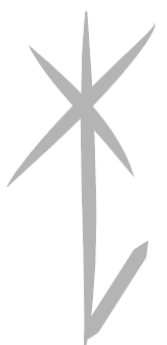
15. Dezember 2024 / 18.00 Uhr

Öffnungszeiten täglich 11.00–18.00 Uhr

jetztkunst.ch

yvonne-gienal.ch

Cumissiun da cultura Ilanz/Glion



Uolf Candrian: 1 onn promotur regional

Igl october 2024 eis ei gest in onn che Uolf Candrian ha surpriu il post sco promotur regional per la Surselva en in pensum da 70 pertschien. Candrian ch'ei da Sagogn ha 32 onns ed ha studegiu analisa culturala e litteratura romontscha a Turitg. El ei staus 6 onns president dalla GiuRu, la giuventetgna romontscha ed enconuscheva aschia gia empau la Lia Rumantscha. «Igl ei ina lavur fetg varionta ed jeu vai gia giu contact cun bia gliued, quei ei fetg cool», aschia Uolf Candrian sur da siu emprend onn tier la Lia Rumantscha a Glion.

Il center a Cuera e sias promoturas e ses promoturs ellas regiuns

Sco promotur regional ei Candrian empau sco in'antenna dalla Lia Rumantscha ella region. El survegn era incumbensas da Cuera denton sappi el era iniziar agens projects che vegnan – sch'ils projects han success – extendi sin tuttas regiuns dil Grischun. In project surregional ei per exempel il «kino Babulins» per affons che vegn realisaus en tuttas regiuns. Impurtont seigi che las promoturas regionalas ed ils promoturs regionalas e la Lia Rumantscha a Cuera seigien in bien team, accentuescha Carmen Caspar, menadra dallas regiuns. All'entschatta seigien promoturs e promoturas stai pli solitaris ellas regiuns. Ussa seigien els dapli en discuors, aschia che tuts sesentien attaschai alla Lia Rumantscha. Sch'ei detti critica ni tematicas politicas che sappien esser heiclias, sappi la Lia Rumantscha era tener liber il dies allas promoturas ed als promoturs.

Actualmein ei Candrian fetg presents allas fieras cun in stan, seigi quei a Glion, vi Flem ni era si Curaglia. Il december 2024 seigi gleiti puspei il «marcau da praulas», nua che praulas romontschas vegnien raquintadas pils affons. Quei seigien empau ils gronds projects en quei emprend onn. Il rest dil temps ha Candrian principalmein purschii cussegliaziuns.

Ina lavur impurtanta, denton buc adina semplia

E pertgei drov'ei insumma ina promoziun dil romontsch ellas regiuns? Per Candrian eis ei clar, ch'il romontsch drova dapli sensibilisaziun ch'au- ters lungatgs. Nus hagian la situaziun che la populaziun seigi bilinguala ozilgi. E cunquai ch'il lungatg tudestg disponi da tut ils mieds neces- saris, seigi quei Social Media ni dapli litteratura ch'il romontsch, drovi il romontsch dapli sustegn. La bilinguitad vegni aunc adina buca vivida aschi bein, che la situaziun bilinguala fussi stabila. Ina sfida per Candrian ein las duas capetschas ch'el sto purtar: D'ina vart seigi el sco in animatur dil lungatg e da l'autra vart seigi el cussegliader.

«Ina finamira fuss, ch'ei dess sco ina constanta, ch'ins savess tener il territori romontsch ch'ei oz romontschs e che quel calass da sesminuir», aschia il promotur. Quei seigi in process ch'ins vesi gia dapi 500 onns ch'il diever dil luntatg romontsch sereduceschi adina dapli ella periferia – e quei process seigi aunc adina buca frenaus. Il tudestg seigi fetg presents e per biars pli cools.

Erica Cavegn-Pfister daventa nova collavuratura

Suenter in onn persuls el biro da Glion selegra Uolf Candrian ussa da survegnir empau cumpignia ent- ras la nova collaboratura, Erica Cavegn-Pfister. Ella vegn il settember 2024 a cumpletar il team regi- onal cun in pensum da 50 pertschien. Tochen ussa ha ella luvrau en suprastanza dalla vischnaunca da Trun ed ella Cuort Ligia Grischa pil museum. Ella ei mumma da treis affons e stat a Schlans. Aschia san els brattar ora lur ideas per promover aunc meglier il romontsch cheu en Surselva.

Erica Cavegn-Pfister, Carmen Caspar ed Uolf Candrian avon il biro el marcau vegl da Glion.



Zwei Vereine, ein Ziel: Volleyball in der Surselva stark machen

Beachsportclub Surselva & Volley Surselva

Während der Beachsportclub vor allem die Beachvolleyball-Aussenanlage unterhält, trainiert der Volleyballclub (Volley Surselva) in den Turnhallen Kinder- und Jugendliche und stellt Liga-Mannschaften zusammen.

Seit der Eröffnung im Juni 2003 ist die Beachsportanlage Surselva in Ilanz aufgrund der vielen Turniere in der schweizerischen Beachszene bekannt geworden. Die meisten der heutigen Spitzenspieler haben bereits ein Turnier in Ilanz gespielt. Neben zahlreichen Beachturnieren für Jung und Alt bieten die zwei Clubs wöchentliche Trainings, das bekannte Weihnachtsturnier und auch ein Beachcamp für Jugendliche an. Volley Surselva zählt aktuell rund 50 Mitglieder und hat derzeit drei Teams die an Regionalmeisterschaften teilnehmen: eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften. Das Angebot ist breit, nebst Beachvolley, wird neu auch Beachsoccer und Beach-Tennis gespielt. All dies auf einer verhältnismässig kleinen Fläche.



Roman Cantieni,
Co-Präsident Volley Surselva

Was gefällt Ihnen persönlich an Beachvolleyball?

Die Herausforderung den Ball so zu spielen, dass der Gegner ihn nicht mehr zurückspielen kann. Das ganze draussen oder noch besser an einem Strand. Spielerinnen und Spieler sind meist gut drauf und untereinander sehr freundschaftlich.

Was sind die aktuellen Herausforderungen des Beachsportclubs Surselva?

Die grösste Herausforderung ist es, den Sand, der schon über 22 Jahre alt ist, zu ersetzen. Dies wird einen tiefen sechsstelligen Betrag kosten. Dabei ist die Finanzierung nur das eine, die Zeit für die Organisation das andere.



Ist es schwierig genügend Spielerinnen und Spieler und Trainer zu finden?

Ja, seit Jahren versuchen wir neue Trainier zu finden, welche einen J+S Kurs besuchen und Trainings leiten könnten. Die beiden Aktivmannschaften (3. Liga Herren/4. Liga Damen) haben meist genügend Spielerinnen und Spieler. Juniorinnen und Junioren haben wir zurzeit wieder weniger als auch schon.

Was sind Ihre Ambitionen für den Verein?

Beachsportclub Surselva: Eine top Infrastruktur, die immer mehr Leute von nah und fern anlockt, um zu spielen. Ich freue mich, wenn die Leute auf unserer Anlage Spass haben und eine gute Zeit verbringen können.

Volley Surselva: Weiterhin Mannschaften führen zu können, welche Liga spielen und Jugendliche auszubilden. Da ich nun schon über 30 Jahre im Verein tätig bin, denke ich, wäre es gut, wenn demnächst neue, junge Kräfte den Verein übernehmen könnten und versuchen ihre Ambitionen zu realisieren.

Was steht als Nächstes an?

Beachvolleyballclub: Saisonschluss.

Volley Surselva: Ab Mitte Oktober 2024 spielen wieder in der Meisterschaft. Am 21./22. Dezember 2024 organisieren wir zwei Turniere in Ilanz mit rund 50 Kinder-Teams am Samstag und 16 Teams am Sonntag.

Vom 5. bis 9. August 2024 fand das Junior Beachvolleyball-Camp in Ilanz statt.

Wie viele Kinder haben teilgenommen?

Insgesamt haben 45 Kinder am diesjährigen Kindercamp teilgenommen. 35 Teilnehmende haben auf der Anlage in Zelten geschlafen. Die Kombination von «Pfadilager» und Beachvolleyball hat den Jugendlichen sehr gefallen.

Was stand auf dem Programm?

Von 10.00 bis 12.15 Uhr und 14.00 bis 16.15 Uhr fanden täglich Beachvolleyballtrainings unter Anleitung von sechs Trainern statt. Danach konnten die Teilnehmenden in die Badi oder sich anders beschäftigen. Nach dem Nachessen fand das fakultative Abendprogramm statt (Schnitzeljagd, Lotto, Spieleabend). Viele Teilnehmende spielten jedoch lieber weiter Beachvolleyball, bis um 22.00 Uhr das Licht ausging.

Was hat den Kids am meisten gefallen?

Ich denke die gute und freundschaftliche Stimmung im Camp, das gute Essen von Bettina Grolimund und die Möglichkeit viele neue Leute analog (nicht online) kennen zu lernen und miteinander zu spielen. Am Montagabend spielte die Männerriege und die Jugendlichen haben mit ihnen gespielt. Ein Gaudi auf beiden Seiten.

Seid ihr zufrieden mit dem diesjährigen Camp?

Wir sind sehr zufrieden. Keine Zwischenfälle, keine Verletzungen und die Teilnehmenden haben super mitgemacht. Viele haben gesagt, dass sie nächstes Jahr unbedingt wieder kommen wollen. Das grösste Dankeschön, das wir bekommen können.

Die Männerriege und die Jugendlichen haben Spass am gemeinsamen Spiel.



Impressum

Editura: Vischnaunca Ilanz/Glion

Redacziun: Michael Spescha, Debora Lutz

Fotografias: Debora Lutz ni mess a disposiziun

Stampa: comunicaziun.ch

Distribuziun: tuttas casadas dad Ilanz/Glion

Ediziun: 3250 exemplars

IMMO DARMS AG

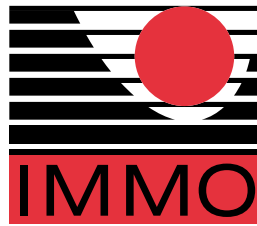
Schulstrasse 46

7130 ILANZ

081 925 41 51

079 610 51 00

info@immo-darms.ch · www.immo-darms.ch



ILANZ
IMMO DARMS

DIE ANDERE ART, IMMOBILIEN ZU VERKAUFEN

ILANZ
13
GLION **cumin
e cuminonza**

**Sonderausstellung im
Museum Regional Surselva
01.06.2024–31.05.2025**

**Fotografie
Lucia Degonda und Jaromir Kreiliger**



Talent**Schule** Surselva
nus formein talents

